



Fragen und Antworten zum Modell Agilia-win.win

Frage: Allgemein	Antwort
An wen kann ich mich wenden, wenn ich eine medizinische Frage habe?	Medizinische Fragen werden von Medgate beantwortet (041 497 44 44).
Wer gibt mir Auskunft über allgemeine Fragen zum Produkt?	Für Fragen zur Agilia-win.win-Versicherung ist Ihre Kundenberaterin oder Ihr Kundenberater zuständig. Im Zweifelsfall berät diese/r die Fragen mit der Verkaufsleiterin oder dem Verkaufsleiter. Der Fragen- und Antwortkatalog auf www.agilia.ch wird zudem laufend ergänzt.
Ändern sich meine Versicherungsleistungen durch Agilia-win.win?	Nein. Ihre Versicherungsleistungen bleiben unverändert. Sie profitieren jedoch von einem Prämienrabatt.
Was bedeutet Agilia-win.win?	Win-Win Beziehungen (win: englisch für gewinnen) sind zum beidseitigen Vorteil. Als Kunde oder Kundin profitieren Sie von einer Gewinnbeteiligung und 5%-igen Prämienreduktion. Die Agilia ihrerseits kann Ihnen ein alternatives Versicherungsmodell anbieten, das Ihrem Kostenbewusstsein entgegenkommt.
Ich interessiere mich für das Versicherungsmodell Agilia-win.win. Wird es in meinem Wohnkanton auch angeboten?	Ja, das Versicherungsmodell Agilia-win.win wird schweizweit angeboten.
Ich möchte vom Versicherungsmodell Agilia-win.win profitieren. Wer kann mitmachen?	Agilia-win.win steht allen Agilia-Versicherten offen. Ein Beitritt ist jederzeit möglich. Der Vertrag dauert mindestens ein Jahr, jeweils bis zum 31. Dezember, und verlängert sich stillschweigend um ein weiteres Jahr. Sie können den Vertrag unter Einhaltung einer Frist von 1 Monat jeweils auf Ende eines Kalenderjahres kündigen.
Warum bietet die Agilia ein solches Modell an?	Um Ihnen eine jederzeit einfach erreichbare medizinische Beratung zu ermöglichen, mit der Sie (und andere) Kosten sparen können.



Frage: Allgemein	Antwort
Was sind meine Vorteile bei Agilia-win.win und an welche Pflichten habe ich mich zu halten?	Medgate berät Sie jederzeit kostenlos zu medizinischen Fragen. Mit Agilia-win.win erhalten Sie eine Prämienreduktion von mindestens 5 % auf die Grundversicherung. Erzielt die Versichertengemeinschaft von Agilia-win.win zudem eine erhebliche Kosteneinsparung, die nicht bereits mit dem Prämienrabatt abgegolten wurde, so wird jeweils im Folgejahr eine individuelle Rückvergütung ausbezahlt. Als Gegenleistung verpflichten Sie sich, vor Inanspruchnahme von medizinischen Leistungen Medgate anzurufen. Bei nicht Einhaltung der Pflichten ist eine Rückstufung in die obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP) möglich.
Erfolgt eine Kosteneinsparung nur dann, wenn durch die Beratung von Medgate ein Arztbesuch "verhindert" werden kann?	Nein, ein Kostendämpfungseffekt muss nicht auf einer Verhinderung von Konsultationen basieren. Wenn Patienten zum entscheidenden Zeitpunkt den Weg zur optimalen medizinischen Versorgung wählen, kann die Behandlung optimiert werden und damit werden Kosten gespart.
Weshalb soll ich für ein Kollektiv sparen?	Wir helfen den Versicherten, sich vernünftig im Gesundheitswesen zu bewegen. Ein informierter Versicherter geht vernünftiger mit Gesundheitsressourcen um. Wir wollen gleichzeitig, dass der einzelne am Erfolg des ganzen Kollektivs beteiligt wird.
Gehört ein Teil der Medgate der Agilia?	Nein, Medgate ist unabhängig. Die Agilia (und andere Versicherungen) ist Kundin und kauft Dienstleistungen bei Medgate ein.
Kostet der Anruf bei Medgate etwas?	Nein, der Anruf bei Medgate kostet nichts (ausser den normalen Swisscom Telefongebühren)
Können auch Angehörige anrufen und etwas mitteilen, das eine andere versicherte Person angeht?	Ja, als Mutter oder Vater können Sie beispielsweise für Ihr Kind oder Ihre Grossmutter anrufen.
Wie wird die versicherte Person bei Medgate identifiziert?	Wenn immer möglich, nach der Versichertennummer. Ist dies nicht möglich, so kann der Anrufer nach Name, Geburtsdatum in Volltextsuche gesucht werden.

Frage: Allgemein	Antwort
Ist es möglich, für medizinische Beratungen per Internet an Medgate zu gelangen? Kann gegebenenfalls auch die Konsultation beim Arzt über Internet gemeldet werden?	Allgemeine medizinische Beratungen sind über Internet möglich. Für Konsultations-Freigaben ist jedoch ein persönliches Gespräch mit dem Medgate-Arzt zwingend nötig.
Welche Daten werden zwischen Medgate und der Agilia ausgetauscht?	<ul style="list-style-type: none"> • Zur Identifikation des Anrufenden ermöglicht die Agilia der Medgate AG den Zugriff auf die aktualisierten Personendaten der Versicherten. Diese Daten umfassen die Versicherten-Nummer, Name, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht und Adresse und die entsprechende Versicherungsdeckung. • Zur Beurteilung der Systemtreue stellt die Agilia der Medgate AG die Daten der relevanten KVG-Rechnungen des Vorjahres zur Verfügung. Die Medgate AG stellt der Agilia die Anzahl der erfolgten Kontakte mit Datum zur Verfügung. Es werden dabei keine gemäss Datenschutzgesetz besonders schützenswerten Personendaten weitergegeben. Zudem unterstehen das Personal der Medgate AG und das Personal der Agilia der Schweigepflicht.
Falls trotz der Beratung durch Medgate ein Arztbesuch notwendig wird; übermittelt Medgate die Informationen und Ergebnisse der Beratung an den Arzt oder muss ich diesem mein Problem erneut schildern?	Aus Datenschutzgründen und aufgrund des Arztgeheimnisses, dem Medgate unterliegt, werden die Angaben über die Beratung bei Medgate nur auf Ihren ausdrücklichen Wunsch an den nachbehandelnden Arzt weitergeleitet.
Wie detailliert werden die Anrufe dokumentiert? Wie wird die Datensicherheit gewährleistet?	Die Gespräche zeichnet Medgate zu Ihrer Sicherheit auf, ausser Sie wünschen dies nicht. Medgate führt eine Krankenakte aufgrund Ihrer Angaben am Telefon. Der Inhalt unterliegt der ärztlichen Schweigepflicht. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, in Form eines Berichts über den Inhalt informiert zu werden. Sie alleine entscheiden auch, ob Berichte an Ihren weiterbehandelnden Arzt weitergeleitet werden sollen. Die medizinischen Angaben werden nicht an die Agilia weitergeleitet.

Frage: Allgemein	Antwort
<p>Ich habe - wie mit Medgate abgesprochen - meinen Hausarzt konsultiert. Nun will mich dieser zu einem Spezialisten überweisen. Muss ich nun nochmals Medgate anrufen?</p>	<p>Ja, zur Rückmeldung des weiteren Behandlungsverlaufs. Ein Anruf ist auch nötig, falls Sie Ihr Arzt zu einer Nachkontrolle anbietet. Dazu genügt allerdings ein kurzer Anruf bei Medgate, wo eine Krankenschwester oder Praxisassistentin Ihre Rückmeldung entgegennimmt. Eine medizinische Beratung erfolgt in diesem Fall aber nicht mehr, ausser Sie wünschen dies explizit.</p>
<p>Darf ich auch zum Arzt gehen, wenn mir Medgate bei einer telefonischen Konsultation zur Selbstbehandlung rät?</p>	<p>Ja. Sie entscheiden weiterhin selbst, ob Sie Ihren Hausarzt oder einen Spezialisten aufsuchen. Wichtig ist jedoch, dass Sie während des Beratungsgesprächs mit Medgate den nächsten Behandlungsschritt vereinbaren und sich danach an diese Vereinbarung halten. Wenn Sie mit Medgate eine Selbstbehandlung vereinbart haben und später trotzdem einen Arztbesuch wünschen, wenden Sie sich erneut an Medgate, um die neue Situation zu besprechen und allenfalls einen anderen Behandlungsschritt zu vereinbaren.</p>
<p>Falls mir Medgate eine Konsultation empfiehlt, ich aber nicht zum Arzt gehe, verliere ich dann die Erfolgsbeteiligung?</p>	<p>Nein, in diesem Fall verlieren Sie keine Bonuspunkte.</p>
<p>Wann muss ich mich nicht bei Medgate melden?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Notfällen. Wichtig ist jedoch, dass Sie Medgate nachträglich, d.h. im frühest möglichen Zeitpunkt, über die Behandlung informieren. • Für Untersuchungen beim Frauenarzt und geburtshilfliche Betreuung. • Für Untersuchungen beim Augenarzt oder Optiker. • Für Untersuchungen beim Zahnarzt. <p>Für ambulante komplementärmedizinische Behandlungen, sofern Sie die Natura Leistungsklassen 2 oder 3 abgeschlossen haben und somit keine ärztliche Verordnung benötigt wird. Unabhängig von der Versicherungsdeckung wird jedoch empfohlen, sich bei gesundheitlichen Problemen grundsätzlich immer an Medgate zu wenden.</p>

Frage: Allgemein	Antwort
Was ist die genaue Definition eines Notfalles?	Dies ist in den allgemeinen Versicherungsbedingungen zum Modell definiert (Art. 16): „Ein Notfall liegt vor, wenn der Zustand einer Person von ihr selbst oder von Dritten als lebensbedrohlich oder als unmittelbar behandlungsbedürftig eingeschätzt wird.“ (Notfälle sollten Medgate innerhalb von 20 Tagen gemeldet werden).
Versicherte, welche an einer chronischen Krankheit leiden, konsultieren ja bekanntlich regelmässig den Hausarzt. Wie müssen diese Versicherten vorgehen, damit sie sich systemtreu verhalten?	Chronischkranke sowie Versicherte, die sich vorübergehend einer längeren Behandlung unterziehen müssen, wie zum Beispiel bei Akne, Desensibilisierung, Abklärung Hyperaktivität, Einstellungen von Quick oder Blutzucker etc., können bei Medgate den Namen des behandelnden Arztes hinterlegen. Somit müssen diese Versicherten nicht vor jeder Konsultation bei Medgate anrufen. Leidet die versicherte Person jedoch an etwas Neuem, wie zum Beispiel einer Erkältung oder Verstauchung des Fusses etc., dann muss sie vor Inanspruchnahme von medizinischen Leistungen, beziehungsweise vor Vereinbarung eines Arzttermins, telefonisch oder über das Internet an Medgate gelangen.
Muss ich den Spitalein- und -austritt auch bei Medgate melden?	Ja, dadurch gewinnt Medgate einen besseren Überblick über Ihre Krankengeschichte und kann Sie bei einem nächsten Anruf gezielter beraten. Während Ihres Spitalaufenthalts müssen Sie jedoch keine ärztlichen Konsultationen melden.
Wie ist die Regelung bei ambulanten Spitalbesuchen in Polikliniken oder Ambulatorien?	Sämtliche ambulante Konsultationen werden mit Medgate vorher abgesprochen, auch in Polikliniken etc. Ambulant nach KVG dürfen auch Chiropraktoren verrechnen. Leistungserbringer mit benötigter ärztlicher Überweisung (Physiotherapie, Apotheken, Pflegeheime, Heilbäder, Labors) müssen nicht direkt gemeldet werden, sondern nur die auslösende ärztliche Konsultation.
Mein Arzt hat mir Physiotherapie verschrieben. Muss ich wirklich vor jeder Behandlung Medgate informieren?	Bei Physiobehandlungen wird eine ärztliche Verordnung benötigt. Diese muss vor Beginn der Behandlung ausgestellt werden. Eine solche Behandlung beinhaltet in der Regel neun Sitzungen. Teilen Sie Medgate die Konsultation beim Arzt mit. Wird vom Hausarzt eine neue Serie Physiotherapie verordnet, beginnt die Meldepflicht von neuem.

Frage: Allgemein	Antwort
Ich nehme täglich diverse Medikamente ein. Daher hat mir mein Arzt ein Dauerrezept ausgestellt. Zudem werden monatlich Laboruntersuchungen durchgeführt. Wie muss ich mich verhalten, damit ich systemtreu bin?	Medikamente und Analysen müssen ärztlich verordnet werden. Die ärztliche Konsultation muss wiederum bei Medgate registriert sein. Deshalb ist die Absprache mit Medgate nötig.
Ist bei einem Medikamentenbezug (mit repetierbarem Rezept) auch ein Anruf nötig?	Nein, nur die Konsultation, die zum Ausstellen des Rezepts geführt hat, sollte besprochen werden.
Ist bei einer telefonischen Rezepterneuerung beim Hausarzt (wo eine telefonische Konsultation verrechnet wird) ein Anruf nötig?	Ja, diese Konsultation muss gemeldet werden, wenn davon auszugehen ist, dass der Hausarzt die Konsultation per Telefon nach KVG verrechnet.
Ich benötige eine neue Brille, für welche ich die Leistungen aus meiner bestehenden Zusatzversicherung geltend machen will. Muss ich diesbezüglich mit Medgate Kontakt aufnehmen?	Nein, Brillenbezüge müssen mit Medgate nicht abgesprochen werden.
Muss ich für meine Zahnbehandlung Medgate informieren?	Auch Behandlungen beim Zahnarzt müssen Medgate nicht gemeldet werden.
Meine Frau ist schwanger. Sie war zur Untersuchung beim Arzt und hat vergessen, Medgate darüber zu informieren. Können wir die Konsultation nun noch nachträglich melden?	Gynäkologische Untersuchungen und geburtshilfliche Betreuungen müssen Medgate nicht gemeldet werden.
Muss bei reinen Vorsorgeuntersuchungen für Männer (Checkup) auch immer bei Medgate angerufen werden?	Ja, nur Konsultationen beim Augenarzt und gynäkologische Untersuchungen sowie geburtshilfliche Betreuung müssen nicht mit Medgate abgesprochen werden. Eine Beratung bei Medgate vor einem Check-up wird sehr empfohlen.
Wegen vorgesehener Weltreise sind diverse Impfungen durchzuführen. Muss die Behandlung beim Tropenarzt Medgate gemeldet werden?	Ja, auch die Konsultationen beim Tropenarzt müssen Medgate mitgeteilt werden.
Muss Medgate informiert werden für Leistungen aus der bestehenden freiwilligen Taggeldversicherung und der UTI-Versicherung?	Voraussetzung für den Bezug von Leistungen ist ein bestehendes Leiden. Deshalb ist die ärztliche Konsultation unabhängig der Versicherungsdeckung mit Medgate abzusprechen.



Frage: Allgemein	Antwort
Meine Tochter wohnt im Ausland und hat bei der Agilia die freiwillige Krankenversicherung abgeschlossen. Kann sie Agilia-win.win ebenfalls abschliessen?	Gemäss Artikel 4 der AVB erstreckt sich das Tätigkeitsgebiet von Agilia-win.win auf die Schweiz. Versicherte, welche nicht der OKP unterstehen oder ihren Wohnsitz im Ausland haben, können win.win nicht abschliessen.
Wenn ich während meiner Ferien im Ausland krank werde, muss ich dann ebenfalls Medgate anrufen?	Ja, rufen Sie Medgate auch in diesem Fall an. Aus dem Ausland erreichen Sie Medgate via Agilia-SOS-Telefonnummer +41 41 497 44 44. Sie erhalten wie gewohnt eine ärztliche Beratung zum weiteren Vorgehen sowie eine Empfehlung eines Arztes im Ausland.
Bei meiner Tochter ist eine Akupunkturbehandlung geplant. Wie haben wir vorzugehen? Sind auch komplementärmedizinische Behandlungen mit Medgate abzusprechen?	<p>Wird die Komplementärmedizin durch eine Ärztin oder einen Arzt durchgeführt, deren Weiterbildung durch die Verbindung der Schweizer Ärzte (FMH) anerkannt ist, stellt die Behandlung eine Pflichtleistung nach dem Krankenversicherungsgesetz (KVG) dar und muss Medgate mitgeteilt werden.</p> <p>Führt jedoch die Therapeutin bzw. der Therapeut oder die Naturärztin bzw. der Naturarzt die Akupunkturbehandlung durch, handelt es sich um Leistungen, welche aus der Zusatzversicherung Natura vergütet werden. Naturversicherte mit Leistungsklasse 2 oder 3 benötigen keine ärztliche Verordnung. Daher ist keine Absprache mit Medgate nötig. Dem Versicherten wird aber unabhängig seiner Versicherung empfohlen, sich bei gesundheitlichen Problemen immer an Medgate oder das HMO-Gesundheitszentrum zu wenden.</p> <p>Bei der Natura-Versicherung mit Leistungsklasse 1 muss eine ärztliche Verordnung eingereicht werden. Die Konsultation beim Arzt untersteht wiederum der Meldepflicht.</p>



Frage: Systemtreue	Antwort
Ich habe mich anfangs 2010 für Agilia-win.win angemeldet. Auf meinem Auszug bin ich aber erst ab März 2010 als Versicherter registriert. Weshalb?	Wechsel während des Jahres von der normalen OKP auf win.win werden immer auf den 1. des der Meldung folgenden Monats vorgenommen.
Statt bei Medgate habe ich mich einmal beim Hausarzt telefonisch gemeldet. Bin ich jetzt deshalb nicht systemtreu?	Sie können die telefonische Konsultation (bitte genaues Datum der telefonischen Konsultation angeben) nachmelden. Medgate wird Ihnen eine weitere Konsultation gutschreiben und dies der Agilia mitteilen. Wenn es sich lediglich um eine fehlende telefonische Konsultation handelt, wird Ihnen die Agilia eine neue Compliance-Abrechnung erstellen.
Bekomme ich mehr Punkte, je öfter ich bei Medgate anrufe?	Nicht das Anrufen gibt Punkte, sondern der bewusste Umgang mit Gesundheitsdienstleistungen. Es wird geprüft, ob der Zeitpunkt, zu dem Sie zum Arzt gegangen sind, tatsächlich mit Medgate abgesprochen worden ist.
Bekomme ich auch Punkte, wenn ich gar nicht krank werde?	Richtig, auch dann haben Sie Anspruch auf eine volle Erfolgsbeteiligung. Sie können auch bei allgemeinen medizinischen Fragen anrufen, obwohl Sie gar keinen Arztbesuch benötigen.
Welche Kriterien sind bei der Berechnung der Erfolgsbeteiligung massgebend?	Bei der Berechnung der Erfolgsbeteiligung ist die, in diesem Versicherungsmodell, tatsächlich erzielte Kosteneinsparung im Vergleich zur ordentlichen Krankenpflegeversicherung massgebend. Ein Teil dieser Kosteneinsparung wird bekanntlich in Form eines Prämienrabattes zum voraus abgegolten.



Frage: Systemtreue	Antwort														
<p>Wie funktioniert die Berechnung meiner Systemtreue/Compliance?</p>	<p>Ausgangslage sind 100 Punkte. Wer während des Kalenderjahres keine Kosten verursacht bzw. wer sich immer im Sinne des Systems verhält, hat Ende Jahr 100 Punkte. Andernfalls richtet sich die Anzahl Punkte nach dem Anteil (in %) der verrechneten Konsultationen, welche im Sinne des Systems erfolgt sind.</p> <p>Punkteverteilung:</p> <table border="0"> <tr> <td>Systemtreue</td> <td>Punkte:</td> </tr> <tr> <td>90 - 100 %</td> <td>100</td> </tr> <tr> <td>80 - 90 %</td> <td>75</td> </tr> <tr> <td>70 - 80 %</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>60 - 70 %</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>50 - 60 %</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>0 - 50 %</td> <td>0</td> </tr> </table> <p>Für Versicherte, die erst während des Jahres der Versicherung beitreten, bzw. diese verlassen - bei Tod, Wegzug ins Ausland, Stellenwechsel oder Zwangsumteilung durch eine Behörde - werden die maximal möglichen Punkte anteilmässig nach der zeitlichen Zugehörigkeit berechnet (AVB Art. 25).</p> <p>Wenn das Verhältnis mit der Agilia auf Ende eines Kalenderjahres aufgelöst wird (Wechsel zu anderer Kasse), wird kein Bonus ausbezahlt (AVB Art. 5).</p>	Systemtreue	Punkte:	90 - 100 %	100	80 - 90 %	75	70 - 80 %	50	60 - 70 %	20	50 - 60 %	10	0 - 50 %	0
Systemtreue	Punkte:														
90 - 100 %	100														
80 - 90 %	75														
70 - 80 %	50														
60 - 70 %	20														
50 - 60 %	10														
0 - 50 %	0														
<p>Meine Grossmutter war zehnmal beim Arzt und hat neunmal angerufen. Jetzt ist sie zu 90 % systemtreu und erhält die ganze Rückerstattung.</p> <p>Ich war nur zweimal beim Arzt und habe einmal angerufen. Jetzt bin ich nur zu 50% systemtreu. Weshalb werde ich mehr dafür bestraft, dass ich nur einmal nicht angerufen habe?</p>	<p>Je behandlungsintensiver eine Krankheit ist, desto stärker wird die Bindung zum Hausarzt. Eine einmalige verpasste Telefonkonsultation bei Medgate wirkt sich in diesen Fällen weniger stark auf die Gesamtkosten aus.</p> <p>Bei tendenziell gesunden Personen können mit einer telefonischen Konsultation sowohl der Behandlungspfad optimiert wie auch unnötige Kosten verhindert werden. Deshalb wirkt sich dies stärker auf die Compliance aus.</p>														
<p>Ich war einmal beim Arzt und habe vergessen Medgate anzurufen. Wäre es für mich besser gewesen, die Rechnung nicht einzuschicken, wenn ich noch innerhalb der Franchise liege?</p>	<p>Das ist in diesem Fall möglich. Sobald ein Abrechnungsprozess gestartet wird, muss diese Leistung für die Compliance mitgezählt werden, da bei der Agilia Kosten anfallen.</p>														



Frage: Systemtreue	Antwort
Gemäss dem Infobrief über die Compliance-Auszahlung erhalte ich eine Erfolgsbeteiligung von CHF 4.95. Bis jetzt habe ich jedoch nichts erhalten.	Auszahlungsbeträge unter CHF 5.00 werden mit der nächsten Prämienfakturierung verrechnet.
Wie erhalte ich meine Erfolgsbeteiligung, wenn ich der Agilia bis jetzt kein Post- oder Bankkonto angegeben habe?	Ist kein Auszahlungskonto vorhanden, so stellen wir Ihnen einen ASR (Auszahlungsschein mit Referenznummer) abzüglich Spesen zu.
Weshalb zahlen Sie die Erfolgsbeteiligung aus und verursachen dadurch zusätzliche Kosten? Sie könnten doch diese mit den Prämien verrechnen!	Die Erfolgsbeteiligung wird aus folgenden Gründen nicht mit den Prämien verrechnet: <ul style="list-style-type: none">• Die Kosten für das Ankündigungsmailing fallen unabhängig der Auszahlungsart an. Gemäss den Allgemeinen Versicherungsbedingungen wird die Systemtreue und Auszahlung unseren Kundinnen und Kunden jeweils im ersten Semester des Jahres, nachdem die Vorjahresdaten erfasst wurden, angekündigt.• Wegen den unterschiedlichen Prämienzahlungs-Modalitäten können Verrechnungen nicht bei allen Kundinnen und Kunden in der gleichen Zeitperiode erfolgen.• Viele unserer Kundinnen und Kunden bezahlen ihre Prämien mit Daueraufträgen, d.h. es wird ihnen periodisch eine festgelegte Prämie belastet.
Präzisierung zu Art. 5 und Art. 25 der AVB	
Wird bei Agilia-win.win Kundinnen und Kunden der Bonus des laufenden Jahres auch dann ausgerichtet, wenn sie in gekündigtem Verhältnis zur Agilia stehen und somit im Folgejahr nicht mehr Agilia-versichert sind?	Wenn die Kundin oder der Kunde der Agilia eine schriftliche Kündigung einreicht, wird kein Bonus mehr ausbezahlt. In Artikel 5 AVB steht, dass mit der Kündigung ein allfälliger Anspruch auf eine rückwirkende Erfolgsbeteiligung für das laufende Jahr erlischt.

Frage: Systemtreue	Antwort
<p>Wird bei Agilia-win.win Kundinnen und Kunden der Bonus des laufenden Jahres ausgerichtet, wenn die Versicherungsdeckung ohne spezielle Kündigung - wie bei Tod, Wegzug ins Ausland, Stellenwechsel oder Zwangsumteilung durch Behörde (KVG Art. 7, Abs. 3 + 4) - erlischt oder aufhört?</p>	<p>In Artikel 25 AVB wird erwähnt, dass bei Verlassen der Versicherung während des Jahres, die maximal möglichen Punkte anteilmässig nach der zeitlichen Zugehörigkeit berechnet werden. Das heisst, bei Beendigung der Versicherungsdeckung wie bei Tod, Wegzug ins Ausland, Stellenwechsel oder Zwangsumteilung durch Behörde wird ein allfälliger Bonus im Folgejahr ausbezahlt (pro rata temporis).</p>
<p>Definition von Artikel 1 und Artikel 16 AVB</p>	
<p>Der Gynäkologe hat meine Frau zur weiteren Abklärung zu einem Spezialisten verwiesen. Gehen wir richtig in der Annahme, dass diese Behandlung auch unter die „Ausnahme“-Behandlungen (Artikel 16 AVB) fällt und daher mit Medgate nicht abgesprochen werden muss?</p>	<p>Ja, diese Aussage ist korrekt. Auch wenn die in Artikel 16 erwähnten Ausnahme-Behandlungen von einem Spezialisten oder anderen Leistungserbringer durchgeführt werden, ist keine Absprache mit Medgate nötig.</p>
<p>Unsere Tochter leidet an einer Sehschwäche und steht unter augenärztlicher Behandlung. Sie haben uns mitgeteilt, dass diese Behandlungen Medgate nicht gemeldet werden müssen. Nun ist bei unserer Tochter eine Augen-Operation geplant. Muss diese Behandlung dem HMO-Arzt ebenfalls nicht gemeldet werden?</p>	<p>Die Behandlung beim Augenarzt muss Medgate nicht gemeldet werden. Da es sich im Fall ihrer Tochter um eine Behandlung handelt, welche unter Artikel 16 AVB aufgeführt ist, muss auch die stationäre Behandlung mit Medgate nicht abgesprochen werden.</p>
<p>Wir haben in Artikel 1 AVB gelesen, dass Medgate über den Beizug von Spezialärzten oder anderen Leistungserbringern informiert werden muss. Steht dieser Satz nicht im Widerspruch zu der Aussage bezüglich den, in Artikel 16 AVB aufgeführten, Ausnahme-Behandlungen?</p>	<p>Nein, der Satz in Artikel 1 AVB steht in keinem Widerspruch zu Artikel 16 AVB. In Artikel 1 AVB werden die Grundsätze des Modells geregelt. Der Satz in Bezug auf „Beizug von Spezialisten“ bezieht sich auf die „generellen Behandlungen und deren Behandlung beim Spezialisten“, die Ausnahme-Behandlungen sind ausgeschlossen.</p>

Januar 2010